



**Simone Oldenburg**  
Ministerin für Bildung und  
Kindertagesförderung



Mecklenburg-Vorpommern  
Ministerium für Bildung und  
Kindertagesförderung

### Liebe Leserin, lieber Leser,

was würden wir nur ohne sie machen – ohne unsere Erzieherinnen und Erzieher, ohne unsere Sozialassistentinnen und Sozialassistenten, ohne unsere Heilerziehungspflegerinnen und Heilerziehungspfleger? Wer würde neben den Eltern und Großeltern mit den Kleinsten musizieren, die Welt erforschen, sie bilden und in ihrer Entwicklung begleiten und fördern?

Mit Kindern zu arbeiten, ist eine wunderbare und erfüllende aber zugleich auch eine sehr herausfordernde Aufgabe. Pädagogische Fachkräfte sind dabei, wenn Kinder ihre ersten Worte sprechen, ihre ersten zaghaften Schritte gehen und ihre ersten Zahlen und Buchstaben kennenlernen.



Seien auch Sie die Gestalterinnen und Gestalter der Entwicklung der Kinder in unserem Land. Unterstützen Sie die Lütten dabei, groß zu werden, die Welt zu entdecken und sich selbst zu vertrauen. Die Wege in den Beruf sind vielfältig, Ihre Perspektiven vielversprechend und sicher.

Ich freue mich, wenn Sie sich für einen dieser Wege entscheiden und unsere Kinder Sie in einer der vielen Kindertageseinrichtungen in unserem Land willkommen heißen dürfen.

Herzliche Grüße

*Simone Oldenburg*



Mecklenburg-Vorpommern  
Ministerium für Bildung und  
Kindertagesförderung



### Impressum

**Herausgeber**  
Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung  
Mecklenburg-Vorpommern  
Werderstraße 124  
19055 Schwerin

Telefon +49 385 588-17003

presse@bm.mv-regierung.de  
www.bm.regierung-mv.de

**Fotonachweise**  
Fotografie: Marc Klein, Portrait: c.anne-photographie,  
Infografik: Adobe Stock (Lightfield Studios, Krakenimages,  
Luna.L.) Pexels (yan-krukau)

**Verantwortlich** Henning Lipski (V.i.S.d.P.)  
**Gestaltung** primavia agentur

**Stand** Juni 2023



## MECKLENBURG-VORPOMMERN Wege in den Beruf

Erzieher/in, Heilerziehungspfleger/in, Sozialassistent/in



Mecklenburg-Vorpommern  
Ministerium für Bildung und  
Kindertagesförderung

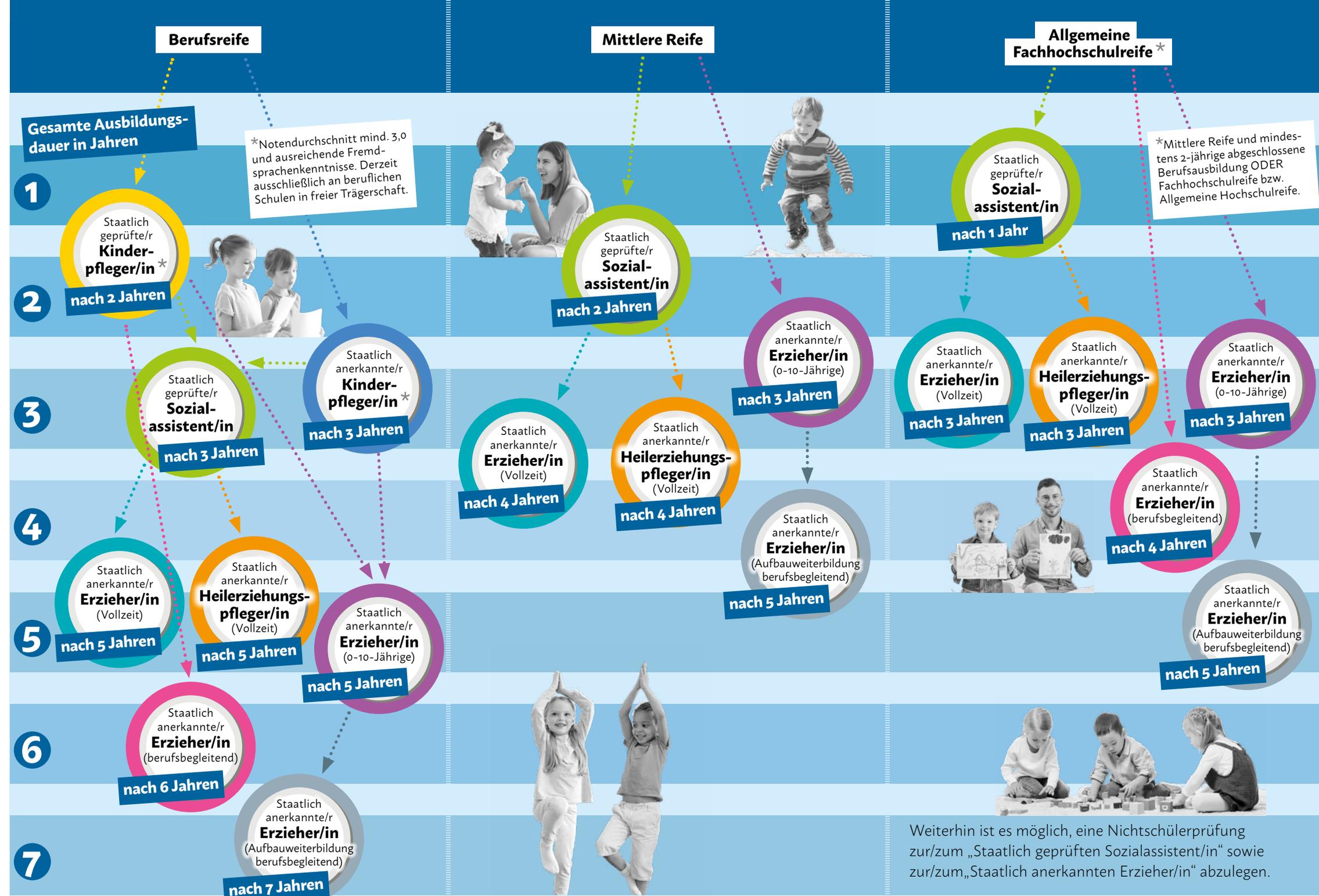
## Viele Wege führen in den frühpädagogischen Beruf

Sie haben Lust, die Entwicklung von  
Kindern zu begleiten?

Sie möchten kreativ sein, selbstständig arbeiten  
und eigene Ideen einbringen? Ob in der Krippe,  
in der Kita, im Hort oder auch in der Kindertages-  
pflege – hier können Sie sich selbst verwirklichen  
und die Zukunft mitgestalten. Die Wege in den  
sozialpädagogischen Beruf sind vielfältig, die  
Chancen und Perspektiven groß.

An folgenden öffentlichen beruflichen Schulen  
des Landes können Sie die sozialpädagogischen  
Ausbildungsgänge absolvieren:

- Regionales Berufliches Bildungszentrum des  
Landkreises Rostock
- Regionales Berufliches Bildungszentrum  
Neubrandenburg Gesundheit - Sozial - und  
Sonderpädagogik - Technik
- Regionales Berufliches Bildungszentrum der  
Landeshauptstadt Schwerin - Gesundheit  
und Sozialwesen
- Regionales Berufliches Bildungszentrum des  
Landkreises Vorpommern-Rügen
- Berufliche Schule „Alexander Schmorell“  
am Klinikum Südstadt und der Hanse- und  
Universitätsstadt Rostock



Weiterhin ist es möglich, eine Nichtschülerprüfung zur/zum „Staatlich geprüften Sozialassistent/in“ sowie zur/zum „Staatlich anerkannten Erzieher/in“ abzulegen.